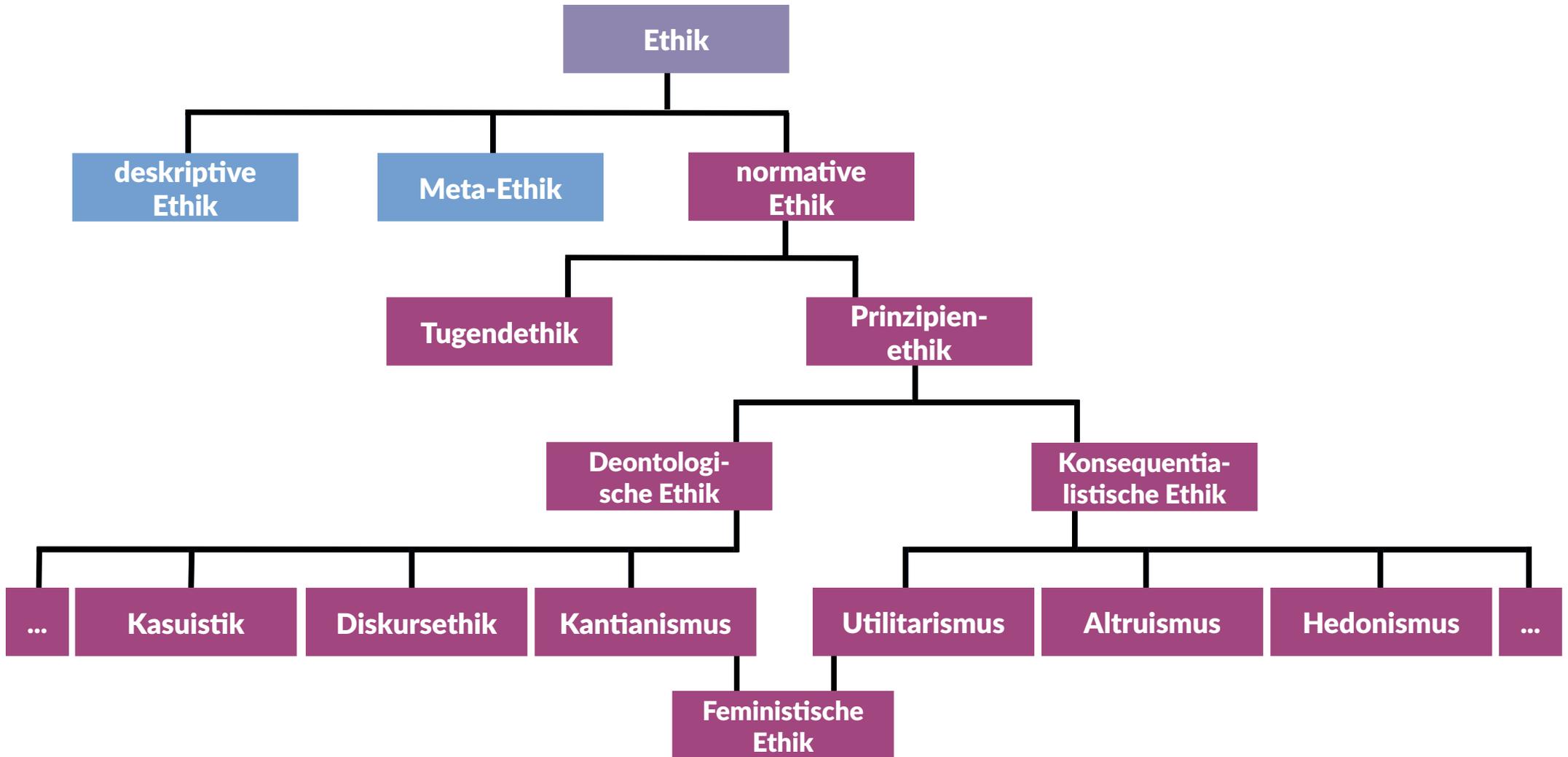


Eine mögliche Übersicht über das Gebiet der Ethik



Grafik ähnlich: Arn, Christof. Methoden – Ethik als Instrument im Gesundheitswesen. In: Ders.; Weidmann-Hügler, Tatjana (Hg.): Ethikwissen für Fachpersonen (Handbuch Ethik im Gesundheitswesen II). EMH und Schwabe, Basel 2009, Seite 139

Diese Übersicht gibt einen Überblick und ist daher nicht vollständig. Einige Hinweise:

- Die *Metaethik* bedenkt die «Spielregeln» der Ethik, die «Methoden» der Ethik. Wie kann und rund um Werte logisch argumentieren?
- Die *deskriptive Ethik* beschreibt lediglich, wo es welche Moral, welche, Werte und Normen gibt. Eigentlich wäre es richtiger, die deskriptive Ethik nicht Ethik zu nennen, sondern Moralpsychologie oder Moralethnologie (= Völkerkunde, die speziell auf die unterschiedlichen Werte in verschiedenen Völkern achtet) oder Moralsoziologie.
- *Prinzipienethik* ist in der allgemeinen Ethik ein möglicher Gegenbegriff zur Tugendethik. In der Medizinethik wird mit derselben Bezeichnung oft schlicht der ethische Ansatz von Beauchamp und Childress benannt.